PRESSEINFORMATION

# Neuheit: Sensormodul mit Intelligenz
## Modernes Stau-Management im Materialfluss

**Hannover/Waldkirch, März 2014 - Pufferstrecken in stationären Transportsystemen intelligent automatisieren und Objekte staudrucklos zu fördern ist dank des System-Portfolios ZoneControl von SICK so einfach wie noch nie. Eine zentrale Steuerung wird nicht benötigt – die Sensormodule managen die drei möglichen Logiken selbst und können auch die Fördersegmente in Eigenregie ansteuern. Verschiedene Bauformen und Montageoptionen bieten ein Höchstmaß an Flexibilität – und im Sleep Modus wird eine der Sensorvarianten sogar zum energieeffizienten Materialfluss-Pförtner.**

**Staustrecken im Materialfluss: Puffer für mehr Performance**

Pufferstrecken in automatischen Materialflusssystemen haben die Aufgabe, Objekte gezielt aufzustauen und in definierter Weise einem nachgelagerten Prozess, z. B. einer Sortierung, Kommissionierung oder Palettierung zuzuführen. In ihrer Funktion sind sie zum einen darauf ausgelegt, eine diskontinuierliche Zuführung zu verstetigen und zu einer möglichst hohen und gleichmäßigen Auslastung nachgelagerter Stationen beizutragen, in dem sie Kartons, Behälter oder Paletten zwischenzeitlich stauen und danach aus der Stauzone im Einzel- oder Blockabzug herausfahren. Zum anderen dient ihre Pufferfunktion dazu, Paletten oder Kartons gezielt aufzuhalten und berührungsfrei zurückzustauen, wenn eine Station zeitweilig nicht verfügbar ist, z. B. bei einer Störung eines Folienwicklers zur Ladungssicherung. In beiden Fällen bedeutet gezieltes Puffern und Abziehen mehr Performance für den fördertechnischen Prozess.

Je länger ein Puffersegment, z. B. ein Staurollenförderer jedoch wird, desto mehr Sensorik ist in der Regel erforderlich, um ankommende Förderobjekte zu erfassen und freie Stauplätze zu detektieren. Werden zudem unterschiedlich große Objekte gepuffert, bedarf es einer besonderen Logik, um die Schaltsignale der Stau-Sensoren prozessgerecht interpretieren zu können. Jeden Sensor einzeln zu verdrahten und an das Automatisierungssystem anzubinden – und evtl. noch komplexere Logiken für das Puffermanagement in

Dynamik

SICK
Sensor Intelligence.

**PRESSEINFORMATION**

Eigenregie zu programmieren – ist weder technisch effizient noch wirtschaftlich sinnvoll. Die schlüsselfertige Alternative mit hoher Flexibilität und minimalem Integrationsaufwand heißt ZoneControl von SICK.

Varianten mit und ohne Logik, verschiedene Bauformen mit und ohne Ventil, Ausführungen zur direkten Ansteuerung von Motorrollen, drei verschiedene Steuerungslogiken – das Portfolio ZoneControl bietet eine breite Palette von Lösungsmöglichkeiten, die als Komplettpaket sehr individuell auf die Anforderungen der jeweiligen Applikation abgestimmt werden können.
Es stehen verschiedene Produktfamilien zur Auswahl, die für bestimmte Einbausituationen optimiert sind. Zum Beispiel der nur schaltende Rollensensor „R" für den Standalone-Einsatz und der intelligente Rollensensor „IR" mit Pneumatikventil, integrierter Logik und Reihenschaltungsfunktion. Sie können dank ihrer adaptierten Bauform bei Staurollenförderern zwischen den Rollen montiert werden.

Dynamik